



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ERNEUT BESTNOTE FÜR DIE BAYERISCHE HAUSHALTS- UND FINANZPOLITIK – Bestmögliche Bewertung für den Freistaat durch die Ratingagentur Moody’s: Aaa stable**

FÜRACKER: ERNEUT BESTNOTE FÜR DIE BAYERISCHE HAUSHALTS- UND FINANZPOLITIK – Bestmögliche Bewertung für den Freistaat durch die Ratingagentur Moody’s: Aaa stable

31. März 2021

Die renommierte Agentur Moody’s stellt Bayerns herausragende Finanzkraft fest und bestätigt dem Freistaat, genauso wie Standard & Poor’s vor wenigen Wochen, das bestmögliche Rating: „Aaa stable“. „Die Corona-Pandemie stellt uns vor historisch einmalige Herausforderungen – gesellschaftlich, wirtschaftlich und finanziell. Unser Ziel ist eine schnellst- und bestmögliche Bewältigung dieser Krise. Die führenden Finanzmarktakteure beurteilen unsere wohl überlegten und vorausschauenden finanziellen Anstrengungen ausnahmslos positiv“, sagt Finanzminister Albert Füracker.

Eine solide Fiskal- und Haushaltspolitik ist Markenzeichen der bayerischen Staatsregierung. „Vor Corona haben wir 14 Jahre in Folge keine neuen Schulden im Allgemeinen Staatshaushalt gemacht – im Gegenteil: Wir haben sogar insgesamt 5,6 Milliarden Euro zurückgezahlt. Diese Ziele haben wir auch nach der Überwindung der Pandemie wieder fest im Blick“, stellt Füracker klar. Zur soliden Finanzpolitik Bayerns gehört auch die geschickte Förderung des bayerischen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts: Mit den umfangreichen und gezielten Investitions- und Innovationsprogrammen legt Bayern bereits jetzt den Grundstein für eine schnelle und anhaltende Erholung Bayerns nach der Krise. Ziel ist es den Menschen zu helfen und gleichzeitig langfristig die Finanz- und Wirtschaftskraft des Freistaats zu sichern.

Moody’s führt in dem aktuellen Bericht vor allem die starke und breit diversifizierte Wirtschaft, eine traditionell umsichtige Haushaltsführung sowie den nach wie vor niedrigen Schuldenstand als Gründe für das Spitzenrating Bayerns an. In der Projektion geht die Agentur wie auch das Gros der Wirtschaftsforschungsinstitute davon aus, dass eine deutliche wirtschaftliche Erholung bereits in diesem Jahr einsetzen wird.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

